

THOMAS UND  
GERTRUDE SARTORY

IN DER HÖLLE  
BRENNT KEIN FEUER

e;?-

VERLEGT BEI KINDLER

# Inhalt

<i>Statt eines Vorworts.</i> . . . . .	5
<i>Einleitung.</i> . . . . .	9
ERSTER TEIL: TOD, WO IST DEIN STACHEL? . . . . .	13
I. <i>Der Tod - Freund oder Feind?</i> . . . . .	17
1. Todlos glücklich? . . . . .	18
2. Memento mori. . . . .	21
3. Der Tod-Förderer des Lebens oder Strafe für die Sünde? . . . . .	23
II. <i>Ist mit dem Tod alles aus?</i> . . . . .	28
1. Die Problematik der Frage. . . . .	28
2. Christen ohne Glauben an ein Leben nach dem Tod? .. . . .	30
3. Die Mitte der Botschaft Jesu .. . . .	32
4. Was bedeutet »Ostern« für die Reich-Gottes-Erwartung? . . . . .	33
5. Die Frage nach dem auferstandenen Christus. . . . .	37
6. Unsterblichkeit der Seele - Auferweckung des Leibes? .. . . .	41
7. Auferstehung des Menschen - nicht des Leibes?- .. . . .	50
ZWEITER TEIL: HÖLLE, wo IST DEIN SIEG? . . . . .	61
I. <i>Die traditionelle Lehre von der Hölle.</i> . . . . .	68
1. Was lehrte die Kirche in ihren amtlichen Entscheidungen? 68 Es gibt eine Hölle, und diese ist ewig — Der in der Tod- sünde aus diesem Leben scheidende Mensch muß ewig im Zustand der Hölle leben	
2. Welche Fragen bewegten die Kirchenväter? . . . . .	72
3. Theologische »Weiterentwicklung«?. . . . .	80
4. Die Hölle in den Katechismen. . . . .	98
5. Und als Seitentrieb der traditionellen Lehre: Die Hölle in der Phantasie der Frommen. . . . .	106

II. <i>Gerät der Höllenglaube ins Wanken? Eine Umfrage unter Jugendlichen.</i> . . . . .	115
1. Statistik . . . . .	118
2. Die Begründungen (in Auswahl). . . . .	123
3. Einige Gedanken zu den »Begründungen«. . . . .	157
III. <i>Die Hölle als Ärgernis</i> .....	167
1. Kritik von »außen«. . . . .	169
2. Kritik von »innen«. . . . .	174
3. »Heilige gehen in die Hölle«. . . . .	179
IV. <i>Was hat die Hölle im Evangelium zu suchen?</i> . . . . .	184
1. Die Kernfrage - demonstriert am norwegischen Höllenstreit . . . . .	184
2. Welche Antwort finden wir in der Bibel? . . . . .	188
Hölle im Alten Testament - Die Apokalyptik - Scheol und Gehinnom — Die Rolle der Höllenvorstellungen im Neuen Testament - Entapokalyptisierung	
3. Keine neue Interpretation des Höllendogmas. . . . .	212
Distanzierung vom Höllendogma - Höllendrohung im Dienst einer Gesetzesmoral — Der Teufel und das Böse - Die Guten und die Bösen - Gott ist anders: Zorn, Gerechtigkeit, Sühne — Die politische Dimension des Gottesreiches	
DRITTER TEIL: GLAUBE, WO IST DEIN SIEG? . . . . .	249
I. <i>Vertrieben aus dem Haus, der Glorie?</i> . . . . .	251
II. <i>Quo vadis, Ecclesia?</i> . . . . .	260
1. Gläubige Gemeinde? . . . . .	260
2. Die Konservativen und die Fortschrittlichen im Spiegel von Leserzuschriften. . . . .	264
III. <i>Braucht der Glaube eine Bekenntnisbewegung?</i> . . . . .	274
( <i>Glaube und Glaubens-Vorstellung</i> )	
1. Gewissensnot der »Rechtgläubigen«. . . . .	275
2. Leugnung der Gottheit Christi? . . . . .	279

3. Jesus nur Mensch? . . . . .	282	
4. Rechtgläubigkeit und rechte Gläubigkeit . . . . .	284	
IV. <i>Der Umbruch des Denkens in seiner Auswirkung auf die Theologie.</i> . . . . .	289	•
1. Der Anspruch des Verstandes . . . . .	289	ii
2. Das Gewicht der Erfahrung . . . . .	299	
3. Relativität der Glaubens-Aussagen . . . . .	302	
4. Das Problem des Glaubens-Grundes . . . . .	306	
5. Die Tragweite der Bilder . . . . .	310	
6. Denken in komplementären Begriffen . . . . .	312	
7. Historisches Denken und Verständnis der Bibel . . . . .	316	I,
V. <i>Das kirchliche Lehramt und der Glaube.</i> . . . . .	328	
1. »Lehramt« - ein problematischer Begriff . . . . .	328	
2. Das Lehramt und die »göttliche Wahrheit« . . . . .	333	
3. Die Grundlagenkrise der Theologie — demonstriert am Ersündedogma . . . . .	337	
4. Neuzeitliches und nachneuzeitliches Dogmenverständnis . . . . .	344	
5. Fehlbare Autorität - demonstriert am Problem der Emp- fängnisverhütung . . . . .	347	
6. Das Lehramt und die Einheit des Glaubens . . . . .	355	
<i>Statt eines Nachworts.</i> . . . . .	358	
<i>Anmerkungen</i> . . . . .	361	